

Pfarrer Ludwig Kamm

Kuhstraße 11
47918 Tönisvorst
Tel: 02156-978570
ludwig-kamm@t-online.de

15.01.2017

Sehr geehrte, liebe Freunde, Paten und Förderer des Zachäus-Hauses in Gitega,

mit dem heutigen Brief möchte ich mich ganz herzlich bedanken für Ihre finanzielle Unterstützung des Zachäus-Hauses in Gitega im Jahre 2016.

Ich habe gerade mit Schwester Josephine im Zachäus-Haus telefoniert. Die wirtschaftliche Lage des Landes wird immer bedrohlicher, wie sie erzählte.



Politische Unsicherheit und ein immer unkalkulierbares Wetter haben zu ganz schlechten Ernten und unsicheren Märkten geführt. Die Preise sind in die Höhe geschossen. Bohnen – das Hauptnahrungsmittel – haben sich im Preis verdoppelt, wenn sie überhaupt noch im Handel zu erhalten sind. Auch Kartoffeln sind von den Märkten verschwunden.

Dank Ihrer Hilfe müssen die Bewohner des Zachäus-Hauses nicht hungern, wie so viele Menschen im Lande. Doch auch die Ernährungslage im Hause ist sehr eingeschränkt: Reis und Maniok sind noch vorrätig, dazu kommen die Erträge der Landwirtschaft, die allerdings auch recht bescheiden sind zur Zeit. Die Arbeiter in der Landwirtschaft wollen nicht mehr in Geld bezahlt werden, sondern mit Essen.....

Bisher hatte die Regierung die Stromkosten des Hauses übernommen – als einzige Unterstützung. Doch auch diese Hilfe ist beendet worden.

Die Schwestern und Mitarbeiter des Zachäus-Hauses geben sich alle Mühe, den ihnen anvertrauten 120 Kindern und Jugendlichen Lebensunterhalt und Ausbildung zu ermöglichen. All ihr Einsatz wäre allerdings vergeblich, wenn es nicht Ihre Hilfe gäbe!

Darum bitte ich Sie ganz herzlich – aber auch eindringlich: bleiben Sie bitte unserer gemeinsamen Aufgabe treu – die Arbeit der Schwestern im Zachäus-Haus zu ermöglichen, damit die Kinder und Jugendlichen mit einer körperlichen Behinderung eine Zukunft bekommen können – auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten. Helfen Sie bitte mit, dass das Zachäus-Haus weiter eine „Oase des Friedens“ in einem Meer des Unfriedens und der Unsicherheit bleibt.

Ich selbst werde am 10. Februar zu einem zweiwöchigen Besuch aufbrechen, begleitet von einem Arzt und einer Journalistin.

Herzlichen Gruß

Ludwig Kamm



Das Konto der Freundschaft und Hilfe

KKG St. Godehard

DE53 3206 0362 0001 2550 10

Zachäus-Haus